säumen des Zuges zur Folge gehabt hätte. Hat man keinen sicheren Führer, so thut man aber am besten, bei den Anlegungsplätzen der Dampfboote sich an die dort beschäftigten Porter zu wenden, und diesen das Gepäck zu übergeben, mit der genauen Angabe des Reisezwecks den man hat. Alsdann wird man für ein kleines Trinkgeld gleichfalls mit ziemlicher Sicherheit benachrichtigt, wenn das richtige Schiff anlegt.

Wagstaff lieferte mich glücklich in mein Schiff, gab mir zum Abschied einen ächt englischen Hand-shake und verabschiedete sich dankbar und herzlich. Ich habe überhaupt keine einzige Erfahrung in England gemacht, die in dieser Beziehung einen unangenehmen Eindruck hinterlassen hätte. —

Mit einem, die wunderbare Stadt mit ihrem Reichthum an Merkwürdigkeiten noch einmal recht aufmerksam betrachtenden Blick stand ich auf dem Deck. Je mehr wir uns vom Ufer entfernten, je prachtvoller wurde der Anblick des Hafens mit seinen Hunderten von geankerten Schiffen, den zahllosen, die die Flut kreuzten, dem Mastenwald der sich, so weit das Auge reichte am Ufer hinzog, und den Thürmen und Palästen der Stadt selbst die dahinter aufstiegen. Zu wie kleinen, engen Bildern schrumpften vor diesem imposanten Gemälde alle die See-Hafenstädte ein, die mir als die Porträts anderer nicht unansehnlicher Städte vor der Erinnerung schwebten, wie Lübeck, Hamburg, Amsterdam, Antwerpen, selbst London! — Nach wenigen Minuten langten wir zu Birkenhead, dieser Vor-Hafenstadt Liverpools, (sein Saardamm) an; drängten uns durch kleine, eingehegte Pfade nach dem Eisenbahngebäude, erhaschten im Getümmel unser Billet, und saßen — wenigstens Schreiber dieses — baldigst geborgen im Coupé. Ein